„Im Jahre 1788 sah sich Kapitain Kook, Befehlshaber des „Archangel", in der Nähe der Küste von Spitzbergen plötzlich zwischen den Tatzen eines Bären. Er forderte den ihn begleitenden Wundarzt auf, zu feuern, was dieser auch mit einer solchen Schnelligkeit und Geschicklichkeit that, daß er dem Thiere mit der Kugel den Kopf durchbohrte und so den Kapitain befreite.

„Hawkins, Befehlshaber des „Everthorpa", verfolgte im Juli 1818 einen großenBären und verwundete ihn zweimal; er wollte ihm mit seiner Lanze einen dritten Stoß beibringen, als das Thier auf ihn lossprang, ihn beim Schenkel packte und ihn kopfüber in's Wasser warf. Glücklicherweise machte es von diesem Vortheile keinen andern Gebrauch, als seine eigene Flucht zu bewerkstelligen.

„Ein trauriger Vorfall ereignete sich vor einigen Jahren mit dem Matrosen eines Schiffes, das in der Davys-Straße vom Eise eingeschlossen war. Ein Bär, den man schon einige Male in der Nähe des Schiffes wahrgenommen hatte, war endlich so dreist geworden, bis an dasselbe heran zu kommen, wahrscheinlich durch den Geruch der Lebensmittel, deren Reste der Koch über Bord geworfen, angelockt. Die Leute waren gerade mit der Mahlzeit beschäftigt und Niemand auf dem Verdeck auf der Wache, da das Schiff unbeweglich lag. Ein verwegener Bursche, der zuerst heraus sah und den Bären erblickte, sprang sogleich thörichter Weise auf das Eis herunter, blos mit einer Stange bewehrt, vermuthlich in der Absicht, die Ehre, einen so übermüthigen Gast gedemüthigt zu haben, allein davon zu tragen; aber der Bär, ohne auf die elende Waffe zu achten, und vermuthlich noch durch Hunger gereizt, entwaffnete seinen Gegner sogleich, packte ihn mit seinen furchtbaren Zähnen in dem Rücken, und trug ihn mit solcher Schnelligkeit davon, daß, als seine Kameraden auf sein Geschrei erschrocken vom Tische aufsprangen und sich nach ihm umsahen, der Bär schon so weit entfernt war, daß es vergeblich gewesen wäre, ihm nachzusetzen.

„Ein anderes Beispiel eines unklugen Angriffs gegen einen Bären, dessen Ausgang jedoch eher lustiger Art war, ereignete sich mit dem Matrosen eines Wallfischfängers aus Hull. Das Schiff lag an einem Eisfelde vor Anker, auf welchem man in einer beträchtlichen Entfernung einen großen Bären gewahr ward, der auf Beute ausging. Einer von der Mannschaft des Schiffes, der sich aus seiner Rumflasche, in welcher er absichtlich einen kleinen Vorrath für besondere Gelegenheiten aufzubewahren pflegte, einigen Muth geholt hatte, machte sich anheischig, dem Bären

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057933